

Stimmen Sie ab: Sind Facebook & Co die neuen Vertriebskanäle?

☒ Klassische Online-Shops sind in einigen Jahren passé, die Zukunft des E-Commerce liegt in den sozialen Medien. Das prophezeien Internet-Visionäre dem Handel im Web. Eine übergreifende Warenkorb-Lösung speziell für Facebook bringt diese Vision ein Stück näher an die Realität heran.

Welchen Einfluss Social Networks auf die Zukunft des E-Commerce haben, wollen wir von Ihnen wissen.

Glauvt man manchem Future-Evangelisten, so wird sich die Zukunft des Internets im so genannten Web2.0-Betriebssystem abspielen. Auch die des Online-Handels. Die Theorie vom Web2.0-Betriebssystem geht davon aus, dass die Nutzer in Zukunft nicht mehr einzelne Webseiten ansurfen, sondern ihre Aktivitäten in sozialen Netzwerken wie Facebook oder MySpace bündeln: Einkaufen, Information, Kommunikation und Unterhaltung.

Einkaufen in Social Networks

Aktuell spielen Social Networks für den E-Commerce allerdings nur eine marginale Rolle. Viele Online-Händler nutzen die Netzwerke wenn überhaupt als Plattform um ihre Markenbekanntheit zu steigern oder ihre Nutzer an die Marke zu binden. Das amerikanische Start-up Payvment könnte Einkaufen in Social Networks jedoch einen neuen Impuls verleihen. Das Unternehmen hat eine Warenkorb-Technologie für das Netzwerk Facebook entwickelt, mit der Nutzer übergreifend in Facebook-Shops einkaufen können.

“Je größer Payments Netzwerk wird, desto größer wird damit der Anreiz für Händler, dem Netzwerk beizutreten. Besonders für kleinere Händler könnte eine Integration von Payments E-Commerce-Lösung auf Facebook damit attraktiv werden”, bewertet E-Commerce-Experte Jochen Krisch die neue Lösung.

Interessant ist die Payvment-Lösung vor allem deshalb, weil ein Kunde in unterschiedlichen Shops einkaufen kann, aber alle Artikel nur in einem Warenkorb abgebildet werden. Die Bezahlung wickelt der Kunde dann über PayPal ab.

“Payvment’s shopping cart is also integrated with any other shop using its application. So if you put a shirt from store “x” in your cart and also placed a shirt from store “y” in the cart, both would show up on either retail site. Basically, Payvment creates a unified shopping cart across Facebook for buyers.”

Wir würden gerne Ihre Meinung zu diesem Thema wissen.

[poll id="15"]